

Kleve, 27. Mai 2025

Kinder Uni – 2023/24

Mit der Kinder-Uni bieten wir Kindern zwischen 8 und 12 Jahren die Gelegenheit, sich in speziell für sie entwickelten Vorlesungen für die Welt der Wissenschaft zu begeistern.

Wie richtige Student*innen sitzen sie in Hörsälen und können echten Professor*innen Löcher in den Bauch fragen.

Finanziell unterstützt wird das Format von den Fördervereinen der Hochschule Campus Cleve e.V. und Campus Kamp-Lintfort e.V. Die Kinder-Uni findet mittwochs ab 17:15 Uhr abwechselnd an den Hochschulstandorten in Kleve und Kamp-Lintfort statt.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Das Programm

"Nachhaltig Baff" - Wissenschaftsshow

Mi., 11.10.2023, 17:15 - 18:00 Uhr, Campus Kleve, Audimax (01 00 010)

Nachhaltigkeit? Nachhaltige Entwicklung? Ja, klar, ist wichtig... Aber was ist damit eigentlich gemeint, und wie kann man sie erreichen? In seinem neuen Programm „Nachhaltig Baff!“ macht der Wissenschaftsentertainer Felix Homann die Grundideen nachhaltiger Entwicklung für Kinder verständlich. Dabei helfen spannende und zugleich lustige Bühnenexperimente, mit denen er gemeinsam mit dem jungen Publikum naturwissenschaftliche Effekte und ihre Grundlagen erkundet, die beim Erreichen einiger der Ziele nachhaltiger Entwicklung helfen können. Eine Show zum Staunen, Lachen und Verstehen. *Der Diplom-Physiker Felix Homann beweist in seinen Shows, dass die Grenze zwischen ernsthafter Wissenschaft und urkomischer Unterhaltung fließend sein kann.*

Wasser zu Zeiten des Klimawandels

Mi., 08.11.2023, 17:15 - 18:00 Uhr, Campus Kamp-Lintfort, Hörsaal 1 (01 00 215)

Der Klimawandel hat erhebliche Auswirkungen auf Wasserbestände und Abwassersysteme. Wie können Kinder und ihre Familien dazu beitragen, dass Wasser sauber bleibt und genug da ist? In der Vorlesung verdeutlichen verschiedene Experimente und Stationen den Wasserkreislauf, die Abwasserreinigung und die Verbindung zum Klimawandel.

Gesa Amstutz ist Diplom-Geologin und arbeitet bei der LINEG als Geschäftsbereichsleiterin Wasserwirtschaft, Betrieb & Technik. Die LINEG ist Mitglied im Förderverein Campus Kamp-Lintfort.

Schwerkraft, das Universum und andere Geheimnisse: Physik erleben und erforschen

Mi., 24.01.2024, 17:15 - 18:00 Uhr, Campus Kleve, Audimax (01 00 010)

Was hat ein Apfel mit der Entstehung der Erde zu tun? Warum sehen wir nur eine Seite des Mondes, und kann ein Fahrrad helfen, das zu verstehen? Warum ist es so schwer, in den Weltraum zu gelangen, und wie schaffen wir es trotzdem? Diese und andere Fragen wollen wir mit spannenden Experimenten untersuchen und ein bisschen besser verstehen, wie unsere Welt funktioniert und welche Rolle Bewegung in ihr spielt.

Dr. Alexander Struck ist Professor der Theoretischen Physik an der Hochschule-Rhein-Waal.

Mensch-Computer-Interaktion – Hilfe für Menschen mit Beeinträchtigungen

Mi., 21.02.2024, 17:15 - 18:00 Uhr, Campus Kamp-Lintfort, Audimax (01 00 115)

Ein selbstbestimmtes Leben führen – das steht im Mittelpunkt des Forschungsschwerpunktes „Assistenz und Teilhabe“ der Hochschule. Assistenz stammt aus dem Lateinischen und bedeutet „Beisteher“, „Helfer“. Assistive Systeme können die Teilhabe von Personen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen am gesellschaftlichen Leben und in der Arbeitswelt unterstützen. Das kann z.B. der Einsatz eines Roboters im Puppenlook sein, der Menschen mit Demenz unterstützt.

Dr. Christian Ressel leitet als Professor das Forschungsgebiet Ambient Intelligent Systems an der Hochschule Rhein-Waal in Kamp-Lintfort.

Ansprechpartner für Rückfragen

Florian Gaisrucker

Zentrum für Forschung, Innovation und Transfer der Hochschule Rhein-Waal

Koordinatorin Hochschule – Gesellschaft

Tel.: +49 (0) 2821 806 73-9848

E-Mail: florian.gaisrucker@hochschule-rhein-waal.de

Oder an

presse-transregint@hochschule-rhein-waal.de

Hochschule Rhein-Waal

Die Hochschule Rhein-Waal wurde 2009 gegründet und steht mit ihrem Konzept für eine innovative, interdisziplinäre und internationale Ausbildung junger Menschen. An den Standorten Kleve und Kamp-Lintfort bietet die Hochschule insgesamt 25 Bachelor- und elf Master-Studiengänge an vier Fakultäten – „Technologie und Bionik“, „Life Sciences“, „Gesellschaft und Ökonomie“ und „Kommunikation und Umwelt“ – an. Die Studieninhalte an der Hochschule Rhein-Waal sind wissenschaftlich, anwendungsorientiert und international ausgerichtet. Sie zeichnen sich durch eine hohe Qualität und Praxisnähe in Lehre und Forschung aus. Etwa 75 Prozent der Studiengänge werden in englischer Sprache gelehrt und inzwischen lernen über 6.500 Studierende aus mehr als 120 Nationen gemeinsam in einem Umfeld, das viele gezielt wegen der kulturellen Vielfalt und Internationalität gewählt haben. Dadurch werden den Studierenden ein interkultureller Austausch sowie eine optimale Vorbereitung auf den nationalen und internationalen Arbeitsmarkt eröffnet.